

SCHEUCH

Scheuch lud zum Austausch für CO₂-Projekt

Beim Experten-Treffen wurden Ergebnisse aus dem zukunftsweisenden österreichischen Projekt zur CO₂-Umwandlung präsentiert und nächste Schritte ausgearbeitet.

Am 23. September trafen sich führende Vertreter des Forschungsprojekts "Direct Carbon Capture and Electrolysis" (directCCE) bei der Firma Scheuch, einem international führenden Umwelttechnikunternehmen, in Arolzmünster. Im Fokus des Meetings standen der Austausch über den Fortschritt der laufenden Arbeitspakete sowie die Planung der nächsten Schritte und Meilensteine. Ergänzend dazu erhielten die Teilnehmenden bei einer Werksführung spannende Einblicke in die Technologien und Entwicklungen zur Gasvorrreinigung und CO₂-Abscheidung der Scheuch Group.

Über das directCCE-Projekt

Das von der Technischen Universität Wien koordinierte Forschungsprojekt directCCE zielt darauf ab, eine neuartige Technologie zur direkten Umwandlung von CO₂-reichem Rauchgas aus Verbrennungsanlagen in klimaneutrale Kohlenwasserstoffe zu entwickeln. Durch eine Kombination aus CO₂-Abscheidung und elektrokatalytischer Umwandlung soll ein innovativer Ansatz demonstriert werden, der eine nachhaltige Nutzung von CO₂ als Rohstoff ermöglicht. Scheuch wurde aufgrund seiner Erfahrung und seines Know-hows im Bereich der Rauchgasreinigung für das Projekt herangezogen. Als Konsortialpartner spielt das Unternehmen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und Implementierung der CO₂-Abscheidetechnologie, die in der energieintensiven Industrie eine zentrale Bedeutung für die angestrebte Klimaneutralität hat.

Das Projekt wird durch die FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) im Zuge der Ausschreibung „Vorzeigeregion Energie“ gefördert und ist Teil des Innovationsverbundes NEFI (New Energy for Industry).

Gemeinsam für eine nachhaltige Industrie

Das Konsortialtreffen bei Scheuch war ein wichtiger Meilenstein im Projekt directCCE, das nicht nur technologische Innovationen vorantreibt, sondern auch den Weg für nachhaltige industrielle Prozesse in Österreich ebnet. Der Austausch zwischen den Partnern verdeutlicht das Engagement der beteiligten Unternehmen und Institutionen, innovative Lösungen für den Klimaschutz zu entwickeln und die Dekarbonisierung der Industrie voranzutreiben.

Über Scheuch Group

Die Scheuch Group mit ihrem Hauptsitz in Aurolzmünster entwickelte sich von einer traditionellen Spenglerei zum internationalen Großunternehmen mit heute rund 1500 Mitarbeitenden und mehreren Business Units. Seit mehr als 60 Jahren arbeitet das Unternehmen an der Senkung von Feinstaub- und Schadstoffemissionen sowie an der Reduktion von Schall und Gerüchen. Der global tätige, unabhängige Familienbetrieb ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen für Luftreinhaltung im industriellen Sektor und verfügt über rund 20 Niederlassungen auf verschiedenen Kontinenten. Damit, und durch die eigene Komponentenproduktion stabilisiert das Unternehmen seine Wertschöpfungsketten.

Mit patentierten Technologien und revolutionären Systemen zählt die Scheuch Group zu den bedeutendsten Partnern in vielen Industrien und schützt mit ihren Entwicklungen seit jeher Menschen und Umwelt. Das Unternehmen deckt das gesamte Leistungsspektrum von Verkauf, Projektmanagement, Konstruktion, Forschung & Entwicklung, Fertigung, Montage, Inbetriebnahme und After-Sales-Service selbst ab und ist somit erste Wahl bei umweltbewussten und innovativen Kunden.

Bildtexte:

Foto: Scheuch

01:

Das Projektkonsortium aus den Partnerorganisationen Wien Energie, GIG Karasek GmbH, ENRAG GmbH, Montanuniversität Leoben, Universität Innsbruck, NOVAPECC GmbH und der Technischen Universität Wien.

02:

XX

01:



02:



Kontakt:

Edith Freilingner
Marketing and Communication
e.freilingner@scheuch.com
Weierfing 68, 4971 Aurolzmünster
Tel.: +43 7752 905-5708
www.scheuch.com